



öffentlich

**Betreff:**

Neuwahl der Mitglieder des Polizeibeirates

**Austauschseite vom:**

**Einreicher:** Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Erstellungsdatum **17.09.2014**

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
17.09.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß § 41 BbgKVerf werden folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder in den Polizeibeirat gewählt:

**Fraktion DIE LINKE**

Mitglied:  
Peter Kaminski

Stellvertreter:  
Dr. Sigrid Müller

**Fraktion SPD**

Mitglied:  
Claus Wartenberg

Stellvertreter:  
Marcus Krause

**Fraktion CDU/ANW**

Mitglied:  
Wolfgang Geist

Stellvertreter:  
Hans-Wilhelm Dünn

Nachrücker:

**Fraktion DIE LINKE**  
**Fraktion SPD**  
**Fraktion CDU/ANW**

Dr. Karin Schröter  
Mike Schubert  
.....

gez.  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

**Begründung:**

Gemäß der Mitteilung des Polizeipräsidioms Land Brandenburg sind gemäß § 4 BbgPolBeiratV die Mitglieder der Polizeibeiräte innerhalb von drei Monaten neu zu wählen.

Der neue Polizeibeirat wird sich im Oktober 2014 konstituieren.

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat 3 Mitglieder und 3 Stellvertreter gem. § 41 Bbg KVerf zu wählen, soweit die StVV nicht ein anderes Verfahren beschließt.